TOP 5.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die wirtschaftliche Betätigung der EVG umfasst nach dem Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Halle (Saale) bzw. den durch den Stadtrat verabschiedeten Beschlüssen im Wesentlichen die folgenden Geschäftsfelder:

1. Wirtschaftliches Standortmarketing für die Stadt Halle (Saale)
2. Akquise von Neuansiedlungen im Stadtgebiet allgemein und im Star Park im Besonderen
3. Betreuung von neu angesiedelten Unternehmen im Star Park während deren Investitionstätigkeit am Standort bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus
4. Wahrnehmung der Geschäftsführung und Vertretung der EgIG
5. Aufgaben im Rahmen der Verpachtung der Verteilnetzanlagen (Strom, Gas, Telekommunikation) im Star Park
6. Begleitung des Strukturwandelprozesses
7. Revitalisierung des RAW-Geländes
8. Begleitung der Entwicklung eines Caravanstellplatzes am Sandanger

Die Prämissen des Wirtschaftsplans für das Jahr 2027 orientieren sich nach wie vor an den Festlegungen des im Jahr 2014 für die Gesellschaft entwickelten Unternehmenskonzeptes und schreiben dieses fort.
Erlöse erzielt die Gesellschaft primär aus folgenden Tätigkeiten:

1. Weiterberechnung des überwiegenden Aufwandes für den Star Park in Höhe von 302 T€ (VJ-Plan 252 T€) an die EgIG für die folgenden Schwerpunktaufgaben:
   - Vorbereitung der Vermarktung der optionierten Flächen,
   - Betreuung des dortigen Ansiedlungsgeschehens und von Firmenerweiterungen,
   - Nacherschließung der Bauabschnitte 2 und 3, Verpachtung der Verteilnetzanlagen Strom, Gas und Telekommunikation sowie
   - Vorbereitung einer möglichen Inbetriebnahme der Gleisinfrastruktur
2. Weiterberechnung des sonstigen Akquiseaufwands, außerhalb des Star Park, auf Grundlage eines mit der Stadt Halle (Saale) abgeschlossenen Kooperationsvertrages (bis max. 50 T€ p.a.), unter Berücksichtigung der Prüfungsfeststellungen aus den in der Vergangenheit durchgeführten Umsatzsteuersonderprüfungen des Finanzamtes
3. Begleitung des Strukturwandelprozesses und anteilige Weiterberechnung des Aufwandes der EVG für das Leuchtturmprojekt „Revitalisierung des RAW-Geländes“. Aus jener Tätigkeit werden die folgenden Kosten und Erträge im Planjahr und den folgenden Geschäftsjahren ausgewiesen:

- Weiterberechnung des Anteils der Eigenmittel STARK für das Leuchtturmprojekt RAW-Gelände (anteilig nach Aufwand, rd. 109 T€ VJ-Plan 125 T€) an die EgIG
- vom BAFA bewilligte Fördermittel aus dem Förderprogramm STARK (2027 983 T€ eingeplant), gemäß Zuwendungsbescheid des BAFA vom 05.12.2024

Die Fördermittel und Weiterberechnungen werden in der Mittelfristplanung für die Jahre 2028 bis 2031 entsprechend der aktuellen Beantragung (bis 2028) sowie unter der Annahme einer Folgebewilligung fortgeschrieben. Bis einschließlich 2028 liegt ein Bewilligungsbescheid des BAFA als STARK Förderung vor. Laut Staatskanzlei und Investitionsbank werden nach derzeitigem Stand auch etwaige Folgeanträge bis zum Jahr 2038 für die Entwicklungsgesellschaften positiv unterstützt.

Die Aufgabe des Entwicklungsträgers für das Gebiet Heide-Süd führt die EVG bis mindestens 31.12.2026 durch. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren noch keine Planungen des Geschäftsbereiches 2 der Stadt Halle (Saale), ob und welche Aufgaben im Jahr 2027 von der EVG weitergeführt werden sollen, bekannt. Im Falle der Übernahme von Aufgaben würden sich die Einnahmen und Ausgaben entsprechend erhöhen, so dass es keine negativen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der EVG hätte.

Neben der Geschäftsführerstelle sind im Stellenplan

- 1 Stelle Teamassistenz
- 1 Stelle Star Park für Nacherschließungen, Ansiedlungsbetreuung, Infrastruktur
- 1 Stelle „STARK" für Potentialanalysen / neue Gewerbeflächen (Machbarkeitsuntersuchungen für neue oder zu revitalisierende Gewerbeflächen, Nacherschließungen, Vermarktungen, unterstützende Betreuung des Leuchtturmprojektes RAW-Gelände, Förderung mit bis zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK bewilligt)
- 1 Stelle „STARK" Projektmanager Revitalisierung Industriebrachen (RAW) (Förderung mit bis zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK bewilligt)
- 1 Projektmanager „STARK" Vertrieb / Ansiedlungsmanagement (Förderung mit bis zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK bewilligt)
- 1 Projektmanager „STARK" Öffentlichkeitsarbeit (Förderung zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK bewilligt)
- 1 Teilzeitstelle „STARK" Projektassistenz für das Fördermittelmanagement STARK und Investitionsgesetz Kohleregionen (Förderung 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK bewilligt)

mit den dafür vorgesehenen Soll-Vergütungen eingeplant, die im Rahmen der Mittelfristplanung entsprechend leicht nach oben angepasst werden.

Die Gesellschaft führt, neben den Akquisebemühungen und der Unterstützung der Bau- und Genehmigungstätigkeiten für die Erweiterungen der Unternehmen Wintipak und Bonback sowie der Ansiedlungsbetreuung für das 2026 verkaufte Grundstück (3,2 ha), die laufenden Nacherschließungen im Star Park durch.
Die Gesellschaft wird sich im Rahmen ihrer geschäftsführenden Tätigkeit für die EgIG weiterhin in einem sehr starken Maß um die bereits angestoßenen Nacherschließungen zur Verbesserung der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie die Nacherschließung mittels einer weiteren Schienenanbindung sowie der Vorbereitung der Inbetriebnahme des Gleisanschlusses zu kümmern haben. Die baufachliche Prüfung, der im Oktober 2022 eingereichten Fördermittelanträge für die Bauabschnitte 2 und 3 wurde im Juli und August 2024 durchgeführt. Die Zuwendungsbescheide für die Nacherschließungsprojekte erhielt die Stadt Halle (Saale) für die Erweiterung der Schienenanbindung am 15.11.2024 und für die Erweiterung der Infrastruktur (Verteilnetzanlagen Strom, Gas, Telekommunikation, Wasser, Abwasser, Regenwasser, Straße, Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen sowie die Erweiterung des Umspannwerkes) am 20.12.2024. Die Umsetzung von Teilmaßnahmen fand bereits im Jahr 2025 statt. Die Baumaßnahmen für den Gleisbau sowie der infrastrukturellen Nacherschließung einschließlich der Erweiterung des Umspannwerkes wurden im Frühjahr 2026 begonnen.

Freie Ressourcen sollen zudem weiterhin, nach Abstimmung mit dem Fachbereich 80 der Stadt Halle (Saale), für das wirtschaftliche Standortmarketing und die Akquise gewerblicher Ansiedlungen im übrigen Stadtgebiet eingesetzt werden.

Aufbauend auf den Beschlüssen zur Beauftragung der EVG mit der Umsetzung des Leuchtturmprojektes „Revitalisierung des RAW-Geländes“ wird sich die EVG weiterhin in erheblichem Maße um vorbereitende Aktivitäten der Revitalisierung des RAW-Geländes (Ausschreibung von Gutachter- und Planungsleistungen, Durchführung des Grundstückserwerbs, Aufstellung des Sanierungsplanes, Vorbereitung des Geländes für die Freistellung von Bahnbetriebszwecken, Begleitung von Planungsleistungen) sowie Auswertung von Gutachten (Erschließungs- und Umverlegungsplanungen) und

Abstimmungen mit den Fachbehörden (Mobilität, Umwelt, Denkmalschutz) kümmern. Außerdem ist es geplant im Sommer 2027 mit der Sanierung des Geländes zu beginnen.

Der Stellenplan wurde entsprechend den zukünftig zu erbringenden Aufgaben fortgeschrieben. Grundlage ist der derzeit angenommene Aufwand für das Leuchtturmprojekt Revitalisierung des RAW-Geländes nebst Begleitung des Strukturwandelprozesses der Stadt Halle (Saale), für die Aufgaben als Verpächter der Verteilnetzanlagen und die Betreuung der Investoren im Star Park sowie für die wirtschaftlichen Standortmarketingaktivitäten.

Die eingeplanten STARK Projektmanagementstellen für die Potentialflächenanalysen, für die Revitalisierung des RAW-Geländes, die Strukturwandel- und RAW-Marketingaktivitäten sowie die Vorbereitung des Vertriebs- und Ansiedlungsmanagement für das RAW-Gelände sind, mit Ausnahme der Teilzeitstelle zur Projektassistenz für die Unterstützung der STARK Projekte, zum Zeitpunkt der Planerstellung besetzt und werden in der Mittelfristplanung fortgeschrieben.

Als weiterer Aufwand sind, im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Strukturwandelaktivitäten nach der positiven Bescheidung des STARK Folgeantrages, als Kostenpositionen die erneute Beauftragung einer Gesamtsteuerung bis zum Jahr 2028 (Vergabe nach europaweiter Ausschreibung im Jahr 2025), die Durchführung von Machbarkeitsuntersuchungen zur Erschließung von Gewerbeflächenpotentialen im gesamten Stadtgebiet, Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Strukturwandel sowie unterstützende Aktivitäten der EVG zur Baurechtschaffung und die Fortführung der Erschließungsvorbereitung eines Caravanstellplatzes am Sandanger eingeplant.

Bilanz

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

	TEURO	IST 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
	Aktiva							
A.	**Ausstehende Einlagen**							
B.	**Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**							
C.	**Anlagevermögen**	5	8	12	16	21	27	32
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
	II. Sachanlagen	5	8	12	16	21	27	32
	III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0		0
D.	**Umlaufvermögen**	588	599	609	606	601	597	593
	I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	238	239	239	239	238	239	239
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis							
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger							
	III. Wertpapiere							
	IV. Liquide Mittel	350	360	370	367	363	358	354
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	5	5	5	5	5	5	5
F.	**Aktive latente Steuern**							
G.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**							
H.	**Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG**							
I.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**							
	Summe Aktiva	598	612	627	628	628	630	631
	Passiva							
A.	**Eigenkapital**	500	513	527	528	529	530	531
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklage	402	402	402	402	402	402	402
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen							
	IV. Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
	1. gesetzliche Rücklagen							
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen							
	3. satzungsmäßige Rücklagen							
	4. andere Gewinnrücklagen							
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag							
	VI. Bilanzergebnis	73	86	101	102	103	104	105
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG							
	X. Verrechnungskonten							
B.	**Sonderposten**	0	0	0	0	0	0	0
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil							
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge							
	4. Weitere Sonderposten							
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**							
D.	**Rückstellungen**	32	32	32	32	32	32	32
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0
	2. Steuerrückstellungen							
	3. Sonstige Rückstellungen	32	32	32	32	32	32	32
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung							
E.	**Summe Verbindlichkeiten**	67	67	67	67	67	67	67
	1. Anleihen							
	davon konvertibel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	0
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	67	67	67	67	67	67	67
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	davon aus Steuern							
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit							
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0	0	0	0	0	0	0
G.	**Passive latente Steuern**							
	Summe Passiva	598	612	627	628	628	630	631

Finanzplan

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

					2027	bis		2031
	TEURO	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1.	**laufendes Geschäft**							
1.1.	**Geldeinzahlungen aus**							
	Umsatzerlöse	476	567	466	458	551	568	592
	sonstige betriebliche Erträge	30	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse der Stadt Halle VWH	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
	Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
	Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene	428	860	983	862	887	902	918
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	934	1.427	1.449	1.320	1.438	1.470	1.510
	Geldauszahlungen							
1.2.	in Personalaufwendungen	501	559	661	681	798	826	855
	Lieferungen und Leistungen	549	853	773	638	639	644	654
	Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
	Steuern	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	1.050	1.412	1.434	1.318	1.437	1.470	1.509
1.3.	**Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft**	**-116**	**15**	**15**	**2**	**1**	**1**	**1**
2.	**Investitionen/Deinvestitionen**							
2.1.	**Geldeinzahlungen**							
	aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
	aus Abgang von sonsitgem Anlagevermögen							
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
	Investitionszuschüsse Dritter, dauerhahft/pauschal							
	Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	**Geldauszahlungen**							
	in Beteiligungen/Finanzanlagen							
	Investitionen in sonstiges Anlagevermögen		5	5	5	5	6	5
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	5	5	5	5	6	5
2.3.	**Über-/ Unterdeckung Investition**	0	-5	-5	-5	-5	-6	-5
3.	**Finanzverkehr**							
3.1.	**Geldeinzahlungen**							
	Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
	Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
	Kredite der Stadt Halle							
	langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen							
	kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus an Dritte gewährte Darlehen							
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen							
	sonstige Einzahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0
3.2.	**Geldauszahlungen**							
	Beteiligung/Finanzanlagen							
	Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
	Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung							
	sonstige Auszahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0
3.3.	**Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr**	0	0	0	0	0	0	0
4.	**Über-/ Unterdeckung gesamt**	-116	10	10	-3	-4	-5	-4
5.	**Liquide Mittel gesamt**							
5.1.	Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	466	350	360	370	367	363	358
5.2.	Endbestand Liquide Mittel gesamt	350	360	370	367	363	358	354
5.3.	verfügbare Kreditlinien							
5.4.	verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Gewinn- und Verlustrechnung

2027 bis 2031

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

Nr.	TEURO	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1.	Umsatzerlöse	498	567	466	93	140	140	93	458	551	568	592
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) Bestandverminderungen	0	0	0		0			0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistugnen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	576	860	983	246	246	246	246	862	887	902	918
I.	**Gesamterträge**	1.074	1.427	1.449	339	386	386	339	1.320	1.438	1.470	1.510
6.	Materialaufwand	353	721	627	157	157	157	157	489	487	489	496
	a) bezogenes Material	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) bezogene Leistungen	353	721	627	157	157	157	157	489	487	489	496
7.	Personalaufwand	501	559	661	165	165	165	165	681	798	826	855
	a) Löhne und Gehälter	417	458	557	139	139	139	139	574	685	708	733
	b) soziale Abgaben	84	101	104	26	26	26	26	107	114	118	122
	darunter für Altersversorgung											
8.	Abschreibungen	5	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	5	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG´s											
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	148	132	146	36	36	36	36	149	152	155	158
II.	**Betriebsergebnis**	67	13	14	-20	27	27	-20	1	1	1	1
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
12.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	0					0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0					0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	**Finanzergebnis**	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	73	13	14	-20	27	27	-20	1	1	1	1
18.	außerordentliche Erträge											
19.	außerordentliche Aufwendungen											
V.	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
21.	sonstige Steuern	0	0	0					0	0	0	0
VI.	**Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung**	73	13	14	-20	27	27	-20	1	1	1	1
22.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
23.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
24.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	**Jahresgewinn/-verlust**	73	13	14	-20	27	27	-20	1	1	1	1
25.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
26.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
27.	Gesamtaufwendungen	1.007	1.414	1.435	359	359	359	359	1.319	1.437	1.470	1.509
28.	Gesamterträge	1.080	1.427	1.449	339	386	386	339	1.320	1.438	1.470	1.510
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	0	73	86					101	102	103	104
	Einstellung Rücklage											
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung	73	86	101					102	103	104	105

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan

2027	bis	2031

Entwicklungs-und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

	TEURO	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
	Geldeinzahlungen											
1.	**Geldeinzahlungen laufendes Geschäft**											
	Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
	Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
	sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
2.	**Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen**											
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
3.	**Geldeinzahlungen Finanzverkehr**											
	Kapitalerhöhungen der Stadt Halle											
	Kredite der Stadt Halle											
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle											
	Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle											
	Verlustausgleich											
	sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
	Summe 1											
	Geldauszahlungen											
1.	**Geldauszahlungen laufendes Geschäft**											
	Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle											
	sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)											
2.	**Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen**											
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt											
3.	**Geldauszahlungen Finanzverkehr**											
	Kredittilgung an die Stadt Halle											
	Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle											
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle											
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt											
	sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle											
	Summe 2											
	Saldo Summe 1 - Summe 2											

Leistungsdaten | 2027 | bis | 2031

Entwicklungs-und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

		Einheit	Ist 2025	Erwartung 2026	Plan 2027	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Personalplan

VBE = Vollbeschäftigteneinheiten

Nr.	Entwicklungs-und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	Ist 2025 VBE	Erwartung 2026 VBE	Plan 2027 VBE	Plan Quartal 1 VBE	Plan Quartal 2 VBE	Plan Quartal 3 VBE	Plan Quartal 4 VBE	Plan 2028 VBE	Plan 2029 VBE	Plan 2030 VBE	Plan 2031 VBE
	A: Durchschnittlich Beschäftigte											
1	Angestellte	5,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	**Σ Durchschnittliche Beschäftigte**	**5,5**	**5,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**	**6,5**
	B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Arbeitnehmer	7,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
	B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	7,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	7,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0

Investitionsplan

Nr.	Entwicklungs-und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	Ist 2025 TEURO	Erwartung 2026 TEURO	Plan 2027 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2028 TEURO	Plan 2029 TEURO	Plan 2030 TEURO	Plan 2031 TEURO
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen	5,9	5	5	1,25	1,25	1,25	1,25	5	5	6	5
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	**Σ Investitionen**	**6**	**5**	**5**	**1**	**1**	**1**	**1**	**5**	**5**	**6**	**5**
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan

Nr.	Entwicklungs-und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	Ist 2025 TEURO	Erwartung 2026 TEURO	Plan 2027 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2028 TEURO	Plan 2029 TEURO	Plan 2030 TEURO	Plan 2031 TEURO
1	Instandhaltungen											